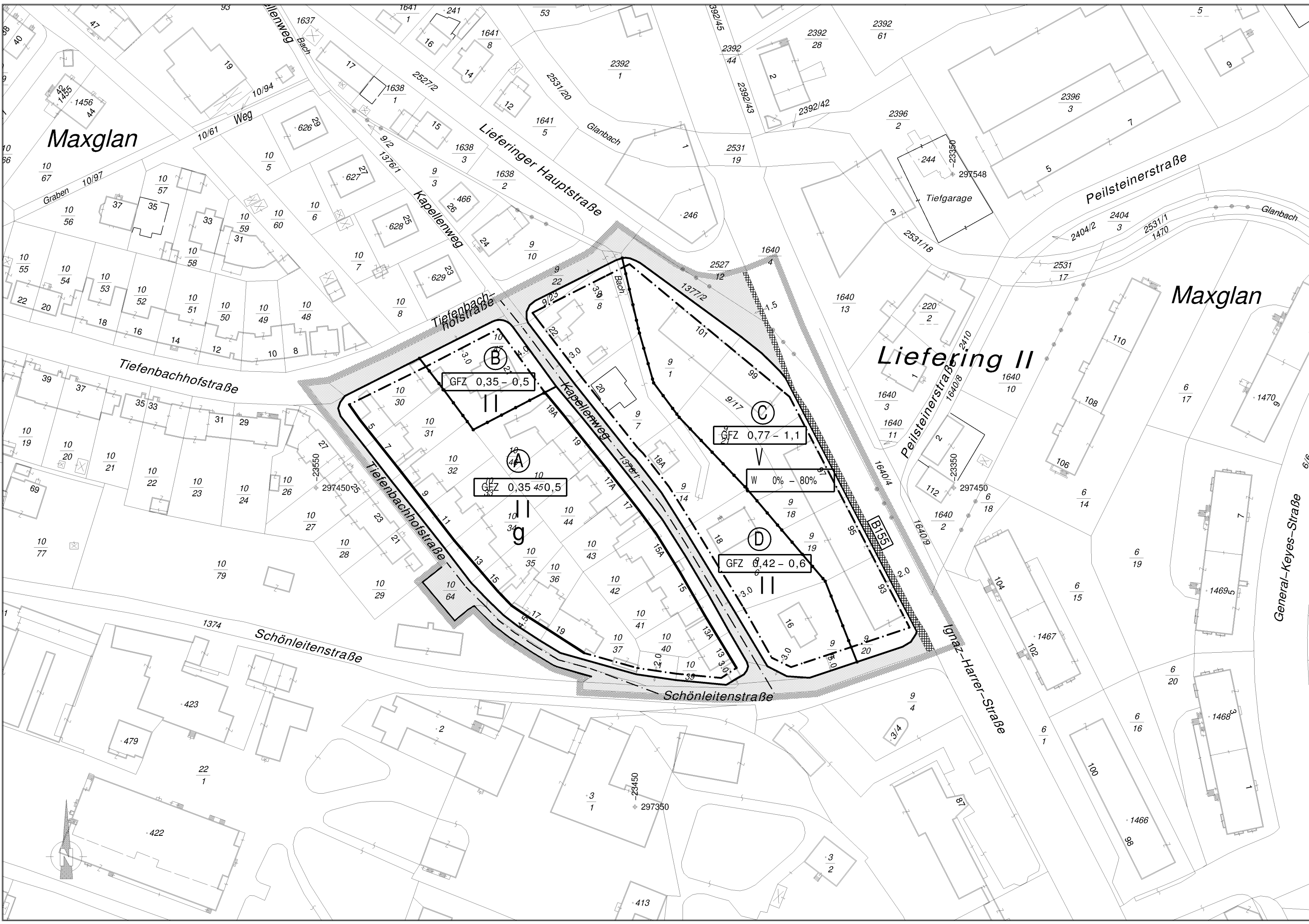
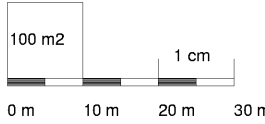




LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)

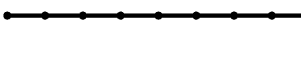


ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
-------------	-------------

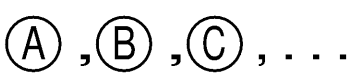
Grenze des Planungsgebietes
außenliegende Linie



Grenzlinien
(zwischen verschiedenen Bebauungsbestimmungen)



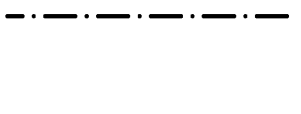
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen
Bebauungsbestimmungen im Planungsgebiet



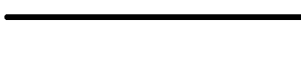
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1992)



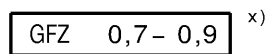
Baufluchtlinie (§ 31 Abs. 1 ROG 1992)
Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und
Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen



Baulinie (Anbaupflicht gegen Verkehrsflächen,
§ 31 Abs. 2 ROG 1992)



Nutzungsrahmen für Geschoßflächenzahl – GFZ
(§ 32 Abs. 1 ROG 1992)



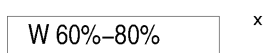
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs. 2 ROG 1992)
Höchsthöhe



Geschlossene Bauweise (§ 34 lit. a ROG 1992)



Zulässige Nutzungen nach Mindest- bzw. Höchstanteilen,
bezogen auf die Geschoßfläche (§ 36 Abs. 1 ROG 1992)
Anteil Wohnnutzung



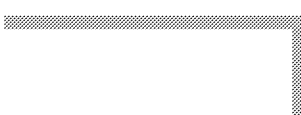
Verlauf der Gemeindestraße
(§ 28 Abs. 2 Z. 2 ROG 1992)



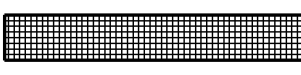
x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
-------------	-------------

Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte
Planungsgebiet gemäß § 27 Abs.2 lit b ROG 1992
idF LGBL Nr. 75/1997 festgelegt
(§28 Abs.2 Z.6 ROG 1992)

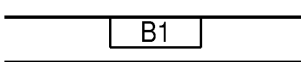


darüber hinaus:
Verkehrsfläche Bundes- oder Landesstraßenerweiterung

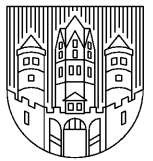


Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:

Bundesstraße



x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)



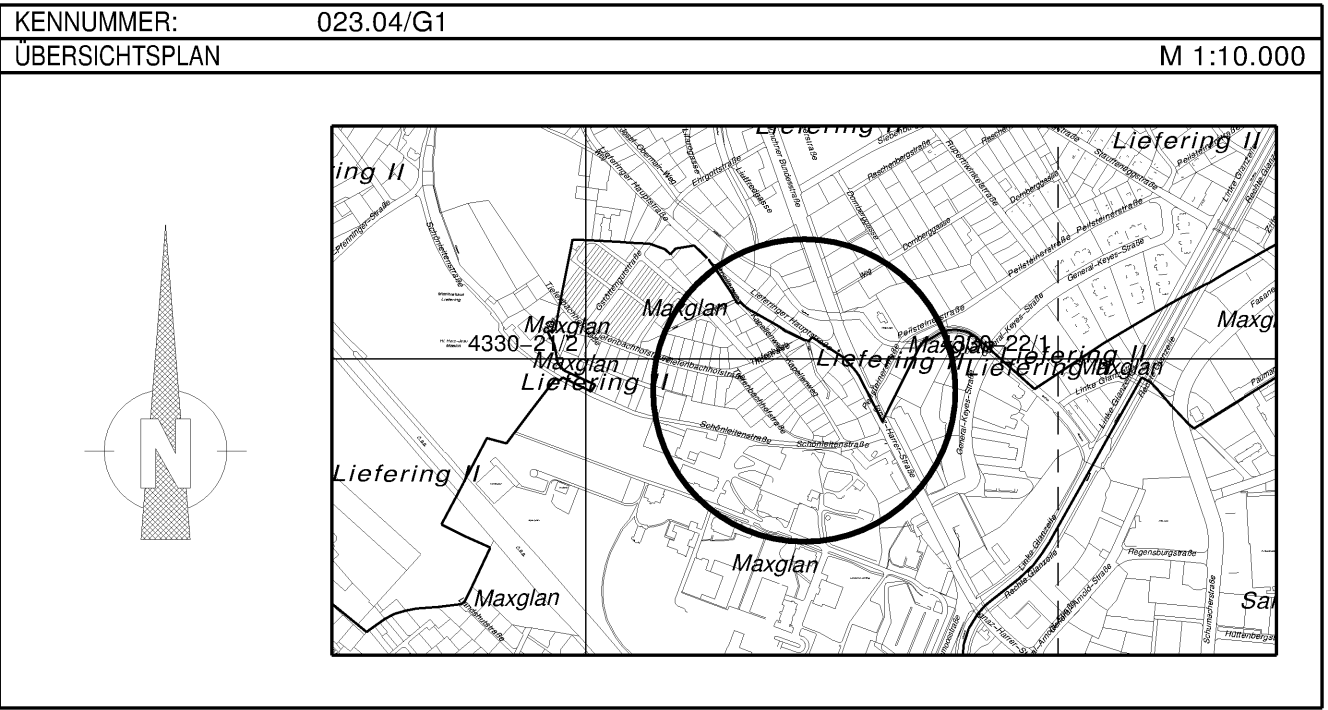
STADT : SALZBURG

Magistrat

Raumplanung
und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

MÜNCHNER BUNDESSTRASSE SÜD – WEST 12/G1



KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: 3/1997 SEITE: 5 u. 6	Für den Bürgermeister:	
KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE DES ENTWURFS DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: 19/1997 SEITE: 4	(Dipl.–Ing. Dr. techn. G. Doblhamer)	
BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 04.02.98	STADTSIEGEL	Senatsrat
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 3/1998 SEITE: 5 VOM 16.02.98	WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 17.02.98	

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt	STAND: 14.10.97
----------------	--	-----------------

ZAHL:	9/00/22911/97	Gez.:	BERGER/NIEDERMOSER/ARNHOF	M 1:1000
Ord.Nr.:	130	Datum:	18.11.97	Abl.Nr.: 284a